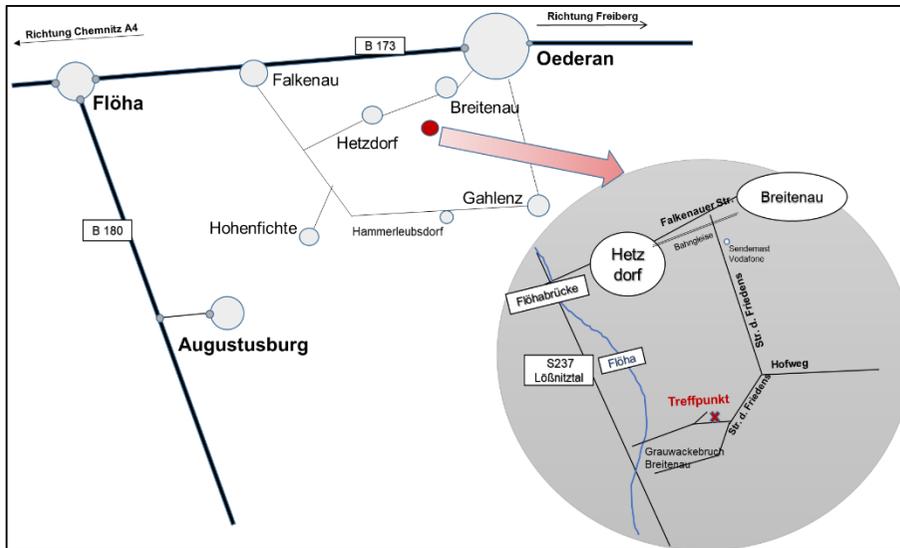


# Anfahrt



GPS-Koordinaten: 50.83101753028467, 13.153629033088805  
bzw. 50°49'51.3"N 13°09'01.7"E

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. Mai 2024 über das Beteiligungsportal  
unter <https://mitdenken.sachsen.de/1036324>  
oder per E-Mail an [Sandra.Fischer@smekul.sachsen.de](mailto:Sandra.Fischer@smekul.sachsen.de).

Ansprechpartner:  
Dr. Gerhard Riehl  
Abteilung 7 / Referat 75  
Telefon: + 49 37439 742-0; Telefax: + 49 37439 742-20  
E-Mail: [Gerhard.Riehl@smekul.sachsen.de](mailto:Gerhard.Riehl@smekul.sachsen.de)



**Herausgeber und Veranstalter:**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung  
wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsi-  
schen Landtags beschlossenen Haushalts.  
**Foto:** LfULG, Dr. Gerhard Riehl

*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

## Aktuelles zur Gatterwildhaltung am 7. Mai 2024 in Breitenau



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

# Grünlandseminar 2024

Aktuelles zur Gatterwildhaltung

**Termin:** 7. Mai 2024  
16:00 bis 19:00 Uhr

**Ort:** Agrozuchtfarm Breitenau e.G.  
Damwildgehege an der Straße des Friedens 103  
09569 Oederan

Die Nutzung des Grünlands mit Dam- oder Rotwild ist eng mit dem Weideverhalten der Tiere verbunden. Dieses bestimmt die Anforderungen an ein gutes Weidemanagement, welches für eine erfolgreiche landwirtschaftliche Wildhaltung unverzichtbar ist. Es ist sicherzustellen, dass das Grünland während der Vegetationszeit die einzige Äsung ist, dass das Gehege einen artgerechten Lebensraum bietet und dass auch das Winterfutter weitgehend im Gehege gewonnen werden kann. Ebenso wirken sich standortangepasste Besatzstärken und das Management auf alle wichtigen Leistungsparameter, wie eine hohe Produktivitätszahl, gute Gewichtsentwicklung und Absatzproduktion sowie die Produktqualität aus.

Im Seminar stellt der gastgebende Betrieb sein Gatter und dessen Bewirtschaftung vor. Schwerpunkte des Fachprogramms sind u. a. die fachgerechte Weidepflege sowie das Weidemanagement und die Tiergesundheit. Weiterhin werden Maßnahmen und Strategien zur Anpassung der Weideführung an den Klimawandel diskutiert und die Möglichkeiten von Schutzmaßnahmen gegen den Wolf und die dafür aktuellen Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Die Teilnehmer können praxisbezogen von den Erfahrungen der Berufskollegen profitieren und den Erfahrungsaustausch pflegen.

**Heinz Bernd Bettig**  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

**Klaus Wallrabe**  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

**16:00 Uhr** **Begrüßung**  
Dr. Gerhard Riehl, LfULG

**Besichtigung des Wildgatters im gastgebenden Betrieb**

**Aktuelle Aspekte zur Gatterwildhaltung aus Sicht der Tierhaltung und Grünlandwirtschaft**

**Weideführung und Klimawandel: Maßnahmen und Strategien zur Anpassung**

**Schutzmaßnahmen gegen den Wolf und Fördermöglichkeiten**

**19:00 Uhr** **Ende**

**Referenten**  
Hans-Jürgen Gerlach, Agrozuchtfarm Breitenau e.G.  
Dr. Manfred Golze, Kleinpelsen  
Dr. Gerhard Riehl, LfULG

**Moderation:** Dr. Gerhard Riehl, LfULG